

Modulhandbuch
für den Bachelorstudiengang Musik
(B. Mus.)
Gesang
künstlerisch-pädagogisch

(Stand 12.05.2023, gemäß Studiengangsspezifische Bestimmungen (SsB) vom
10.11.2017)

Inhaltsverzeichnis

1. Verzeichnis der Abkürzungen	3
2. Allgemeine Hinweise	3
3. Modulbeschreibungen	4
3.1 Kerncurriculum	4
Künstlerisches Kernfach I (KK I)	4
Künstlerisches Kernfach II (KK II)	5
Künstlerische Professionalisierung I (KP I)	7
Künstlerische Professionalisierung II (KP II)	8
Künstlerische Ergänzung I (KE I)	10
Künstlerische Ergänzung II (KE II)	12
Musikbezogene Kontexte I (MK I)	14
Musikbezogene Kontexte II (MK II)	16
Musikalische Strukturen I (MS I)	17
Musikalische Strukturen II (MS II)	19
Musikalische Strukturen III (MS III)	20
Ensemblepraxis I (EP I)	21
Ensemblepraxis II (EP II)	23
Musizierpraxis I (MP I)	25
Musizierpraxis II (MP II)	26
Professionalisierung (PRF)	27
Lehren Lernen I (LL I)	29
Lehren Lernen II (LL II)	30
Lehren Lernen III (LL III)	31
Lehren Lernen IV (LL IV)	32
Fine (F)	34
3.2. Wahlpflichtmodule	35
Wahlmodul (WM)	35

1. Verzeichnis der Abkürzungen

- ASPO** Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule für Musik
Würzburg
- CP** Credit Points nach dem European Credit Transfer System
- E** Einzelunterricht (künstlerischer E: 1 SWS \triangleq 60 Minuten)
- G** Gruppenunterricht (künstlerischer G: 1 SWS \triangleq 60 Minuten, weiterer G: 1
SWS \triangleq 45 Minuten = 1 akademische Unterrichtsstunde)
- k. A.** keine Angaben (möglich)
- n. V.** nach Vereinbarung
- PA** Projektarbeit
- SWS** Semesterwochenstunden
- S** Seminar
- SsB** Studiengangspezifische Bestimmungen
- Ü** Übung
- V** Vorlesung

2. Allgemeine Hinweise

Das Modulhandbuch besitzt aktuell keine Rechtsverbindlichkeit. Die Inhalte beziehen sich auf die SsB in der Form ihrer jeweils aktuellen amtlichen Bekanntmachung. Weitere Informationen zum Studium sind der ASPO zu entnehmen.

3. Modulbeschreibungen

3.1 Kerncurriculum

Modulbezeichnung			Modulcode			
Künstlerisches Kernfach I (KK I)			BAP16 KK I GS			
Verwendbarkeit			Studiengang			
Bachelor of Music			Gesang künstlerisch-pädagogisch			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Gesang			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
4 Semester	1.-4.	Deutsch	Wintersemester	3	48	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Gesangsunterricht			E	90	1,5	40
Klassenstunde, Vorsingtraining			G	60	1	4
Korrepetition			E	30	0,5	4
Lernergebnisse des Moduls						
<p>Die Lehrveranstaltungen im Künstlerischen Kernfach I vermitteln grundlegende Kompetenzen, welche die Studierenden darauf vorbereiten, klassischen Gesang auf professionellem Niveau zu beherrschen und in unterschiedlichen Kontexten eines Gesangslehrers/einer Gesangslehrerin souverän einzusetzen.</p> <p>Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Ziele erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie sind in der Lage, Werke mit einem technisch und interpretatorisch angemessenen Fertigungsgrad aufzuführen. • Sie können Übe- und Probetechniken unter Anleitung auf neue musikalische Zusammenhänge übertragen. • Sie besitzen ein dem Lernstand angemessenes Stilempfinden verschiedener Epochen der Gesangsliteratur und können Kenntnisse unterschiedlicher Beispiele des typischen Repertoires vorweisen. • Sie haben damit begonnen, eigene Klangvorstellungen zu entwickeln und unter Anleitung angemessen technisch und interpretatorisch umzusetzen. • Sie beginnen entsprechend ihren Stärken und Interessenschwerpunkte eine eigene künstlerische Aussage zu vertreten. • Sie haben im solistischen Bereich Auftrittserfahrungen und erste Einblicke in das Berufsfeld gewonnen. 						
Lehr-/Lerninhalte						
<p>In den ersten Semestern findet eine musikalische und technische „Standortbestimmung“ der Studierenden statt, d. h. sie werden angeleitet, ihre Fähigkeiten und bereits erworbenen Fertigkeiten realistisch</p>						

einzuschätzen, ihre Defizite aufzuarbeiten und ihre Potenziale zu erkennen. Der künstlerische Einzelunterricht entwickelt die individuellen stimmtechnischen Fertigkeiten und interpretatorischen Fähigkeiten der Studierenden fort. Sie erwerben Techniken des Übens und Lernens. Saubere Intonation und körperbewusste Atmung stehen dabei im Mittelpunkt. Sie setzen sich historisch und analytisch reflektiert mit den Notentexten auseinander und lernen diese stilsicher zu interpretieren. Sie sammeln erste praxisnahe Erfahrungen im Auftreten bei öffentlichen Konzerten. In Zusammenarbeit mit einem/r Korrepetitor/in wird das Repertoirestudium vertieft sowie in Klassenstunden und in Form von Auftrittstraining regelmäßig erprobt.	
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete künstlerisch praktische Prüfung
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Studiensemester
Prüfungsumfang	15-20 Minuten
Prüfungsgegenstände	Das Programm beinhaltet Sololiteratur unterschiedlicher Epochen und Gattungen.
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	6
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

Modulbezeichnung			Modulcode			
Künstlerisches Kernfach II (KK II)			BAP16 KK II GS			
Verwendbarkeit			Studiengang			
Bachelor of Music			Gesang künstlerisch-pädagogisch			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Gesang			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
4 Semester	5.-8.	Deutsch	Wintersemester	3	49	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Gesangsunterricht			E	90	1,5	41
Klassenstunde, Vorsingtraining			G	60	1	4
Korrepetition			E	30	0,5	4
Lernergebnisse des Moduls						

Die Lehrveranstaltungen im Künstlerischen Kernfach II vermitteln fortgeschrittene Kompetenzen, welche die Studierenden dazu in die Lage versetzen, klassischen Gesang auf professionellem Niveau zu beherrschen und in unterschiedlichen Kontexten eines Gesangslehrers/einer Gesangslehrerin souverän einzusetzen.

Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden die folgenden Ziele erreicht:

- Sie sind in der Lage, ein Werk mit hohem technischen und interpretatorischen Können auszuführen.
- Sie können Übe- und Probetechniken adäquat einsetzen.
- Sie besitzen ein sicheres Stilempfinden der Literatur verschiedener Epochen für Gesang und können ein umfangreiches und möglichst vielfältiges Repertoire vorweisen.
- Sie haben eine eigene Klangvorstellung entwickelt und sind in der Lage, diese technisch und interpretatorisch umzusetzen.
- Sie können als Künstlerpersönlichkeit mit individuellen Stärken und Interessenschwerpunkten eine eigene künstlerische Aussage vertreten.
- Sie sind in der Lage, ihr musikalisches Können in berufsrelevanten Situationen ein- und umzusetzen, z. B. in Konzert- oder Vorsingsituationen.
- Sie können die erworbenen Fähigkeiten und Techniken eigenständig auf neue musikalische Zusammenhänge übertragen, das im Studium erlernte Repertoire auf hohem technischen und interpretatorischen Niveau sowie mit der notwendigen Differenziertheit selbständig erweitern.
- Sie haben aufgrund der praxisnahen Ausbildung sowohl im solistischen Bereich als auch im Ensemble vielfältige Auftrittserfahrungen erlangt und einen guten Einblick in unterschiedliche Berufsfelder gewonnen.

Lehr-/Lerninhalte

Die Lehrveranstaltungen im Künstlerischen Kernfach II vermitteln weiterführendes Kenntnisse und Techniken, welche die Studierenden darauf vorbereiten, ihre Gesangsdarbietungen auf professionellem Niveau zu beherrschen und in unterschiedlichen Kontexten eines Gesangslehrers/einer Gesangslehrerin souverän einzusetzen. Der künstlerische Einzelunterricht entwickelt die individuellen stimmtechnischen Fertigkeiten und interpretatorischen Fähigkeiten der Studierenden fort. Sie erweitern ihre Techniken des Übens und Lernens. Saubere Intonation und körperbewusste Atmung stehen dabei weiterhin im Mittelpunkt. Sie setzen sich historisch und analytisch reflektiert mit den Notentexten auseinander, lernen diese stilsicher zu interpretieren und vertiefen auf diese Weise ihr Repertoirestudium. Sie erweitern ihre praxisnahen Erfahrungen im professionellen Auftreten bei öffentlichen Konzerten. In Zusammenarbeit mit einem/r Korrepetitor/in wird das Repertoirestudium vertieft sowie in Klassenstunden und in Form von Auftrittstraining regelmäßig erprobt.

Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls

Bestehen der Modulprüfung

Leistungsnachweis/Prüfungsform

Benotete künstlerisch praktische Prüfung

Empfohlenes Prüfungssemester

8. Studiensemester

Prüfungsumfang

40-45 Minuten

Prüfungsgegenstände

Ein Programm mit Werken aus Oper, Oratorium und Lied verschiedener Stilepochen (Barock, Klassik, 19. Jahrhundert und 20./21. Jahrhundert) und verschiedener Sprachen.

Anmerkungen:

	Es dürfen keine Stücke aus der KK I-Prüfung wiederholt werden.
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	24
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

Modulbezeichnung			Modulcode		
Künstlerische Professionalisierung I (KP I)			BAP KP I GS		
Verwendbarkeit			Studiengang		
Bachelor of Music			Gesang künstlerisch-pädagogisch		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Gesang			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP
4 Semester	1.-4.	Deutsch	Wintersemester	0,5-1,5	6
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Atem- und Körperarbeit (1. und 2. Semester)			G	30	0,5
Sprecherziehung (2 Semester)			G	30	0,5
Szenische Darstellung (3. und 4. Semester)			G	60	1
Lernergebnisse des Moduls					
<p>Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse der sprecherischen Erarbeitung von Texten hinsichtlich eines künstlerischen Verstehens von Texten und kommunikativen Situationen, von Formverständnis und Ausdrucksfähigkeit und dem Zusammenspiel von Stimme, Artikulation, Atmung und gesamtkörperlichem Geschehen. Die Studierenden haben ein Verständnis für den Körper als „Instrument Stimme“ hinsichtlich Bau, Funktion, Tonus, Atem und Räumlichkeit entwickelt. Erlernte Atem- und Körperübungen geben ihnen die Möglichkeit, die auf Elastizität und Körperbewusstsein beruhende Atemstütze beim Sprechen und Singen anzuwenden. Sie verfügen über Kenntnisse im szenischen und gestischem Sprechen auf dem Studiengang angemessenem Niveau, sind mit den besonderen sprechtechnischen Anforderungen zwischen Singen und Sprechen auf der Bühne vertraut und streben Homogenität auf diesem Gebiet an.</p>					
Lehr-/Lerninhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse über die sprecherische Erarbeitung von Werken deutschsprachiger Literatur (Epik, Lyrik, Dramatik) und anderer Textarten und entwickeln dafür Formverständnis und Ausdrucksfähigkeit unter Berücksichtigung des Zusammenspiels von Stimme, Artikulation, Atmung und gesamtkörperlichem Geschehen. 					

	<ul style="list-style-type: none"> • Sie lernen Körper- und Atemübungen kennen, die ihre körperliche und mentale Selbstwahrnehmung fördern, den Atemfluss befreien und sie bei ihrer stimmtechnischen und musikalischen Arbeit unterstützen. • Sie erlernen berufsrelevante Grundlagen der Szenischen Darstellung. Sie lernen den bewussten Einsatz des Körpers als Ausdrucksmittel und trainieren Körpersprache, Gestik und Partnerbeziehung auf der Bühne in Verbindung mit Gesang.
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Unbenotete künstlerisch-praktische Prüfung
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Studiensemester
Prüfungsumfang	10-15 Minuten
Prüfungsgegenstände	Szenische Darstellung: Szenischer Vortrag eines Monologs aus der Schauspielliteratur (Epoche frei wählbar); auswendig; mit oder ohne Partner/in
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	-
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung			Modulcode			
Künstlerische Professionalisierung II (KP II)			BAP KP II GS			
Verwendbarkeit			Studiengang			
Bachelor of Music			Gesang künstlerisch-pädagogisch			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Gesang			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
4 Semester	5.-8.	Deutsch	Wintersemester	1,5-2,5	17	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Stimmkunde, Stimmphysiologie (5. und 6. Semester)			S	60	1	2
Sprecherziehung (5. und 6. Semester)			G	30	0,5	2
Bewegungserziehung (2 Semester)			G	30	0,5	2
Lied (3 Semester)			G	n. V.	n. V. [1]	3
Historische Aufführungspraxis (1 Semester)			Ü	90	2	2

Interpretation Zeitgenössischer Musik (1 Semester)	Ü	90	2	2
Opernensemble oder Oratoriumensemble (2 Semester)	G	120	2	2
Opernbezogenes Projekt (2 Semester)	PA	n. V.	n. V.	2

Lernergebnisse des Moduls

Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die für den Gesang relevanten Grundkenntnisse von Anatomie und Physiologie der an der Stimme beteiligten Organe, über die Entwicklung der Stimme, über Stimmstörungen, deren Prävention und Therapie bezogen auf gesangsdidaktische Aspekte. Sie können ihre vertieften Kenntnisse des künstlerischen Verstehens von Texten und kommunikativen Situationen, von Formverständnis und Ausdrucksfähigkeit und dem Zusammenspiel von Stimme, Artikulation, Atmung und gesamtkörperlichem Geschehen bei der sprecherischen Erarbeitung von Texten anwenden. Sie verfügen über Grundlagen verschiedener Körpertechniken (Bodentraining) und/oder verschiedener Tanzstile (wahlweise Klassisches Ballett, Modern Dance, Step-Dance, Show-Dance). Sie haben persönliche künstlerische Gestaltungs- und Interpretationsfähigkeit bei der Interpretation von Kunstliedern verschiedener Stilepochen und Sprachen erworben können sie in öffentlicher Darbietung mit einem/r Kammermusikpartner/in unter Beweis stellen. Sie haben grundlegende Kenntnisse Historischer Aufführungspraxis in Theorie und Praxis erworben. Sie haben Erfahrung gesammelt in der Umsetzung und Interpretation von ausgewählten Vokalwerken (nach ca.1950). Sie kennen neue Notationsformen und sinnvolle Übeweisen, die zur schnelleren Erarbeitung von zeitgenössischen Werken beitragen. Sie verfügen über Grundlagen des Ensemblesingens und können sie in repräsentativen Ensembleabschnitten in Opern oder Oratorien verschiedener Epochen stilischer und musikalisch differenziert im Vokalensemble anwenden. Sie haben erste Bühnenerfahrungen im Rahmen hochschuleigener Musiktheaterproduktionen erworben.

Lehr-/Lerninhalte

- Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen aus den Bereichen Stimmkunde und Stimmbildung.
- Sie erweitern ihre Kenntnisse über die sprecherische Erarbeitung von Werken deutschsprachiger Literatur (Epik, Lyrik, Dramatik) und anderer Textarten und wenden sie an, unter Berücksichtigung von Formverständnis und Ausdrucksfähigkeit und dem Zusammenspiel von Stimme, Artikulation, Atmung und gesamtkörperlichem Geschehen.
- Sie erlernen Grundlagen verschiedener Körpertechniken (Bodentraining) und/oder verschiedener Tanzstile (wahlweise Klassisches Ballett, Modern Dance, Step-Dance, Show-Dance).
- Sie erlernen Grundlagen kammermusikalischen Arbeitens mit einem/r Kammermusikpartner/in und erarbeiten ausgewählter Beispiele des Liedrepertoires verschiedener Stilepochen und Sprachen im Duo-Unterricht unter besonderer Berücksichtigung des stilistischen, formalen und literaturhistorischen Hintergrundes. Öffentliche Darbietung und Vermittlung der Lied- und Balladenliteratur ergänzen den Unterricht.
- Sie erwerben theoretische und praktische Kenntnisse der Historischen Aufführungspraxis.
- Sie erarbeiten Vokalmusik des 20. und 21. Jahrhunderts, werden zu sinnvollem Üben von Neuer Musik angeleitet und setzen sich mit neuen Notationsweisen und Kompositionsformen auseinander.

	<ul style="list-style-type: none"> • Sie erarbeiten ausgewählten Ensemblerepertoire aus Oper oder Konzert verschiedener Stilepochen unter besonderer Berücksichtigung der präzisen Phrasierung, Dynamik und Intonation bei korrekter Sprachbehandlung. • Sie wirken an einer hochschuleigenen Musiktheaterproduktion mit.
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Unbenotete Lernstandserhebung
Empfohlenes Prüfungssemester	8. Studiensemester
Prüfungsumfang	z. B. 10 Minuten (s. u.)
Prüfungsgegenstände	z. B. Stimmphysiologie
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	-
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung			Modulcode			
Künstlerische Ergänzung I (KE I)			BAP KE I GS			
Verwendbarkeit			Studiengang			
Bachelor of Music			Gesang künstlerisch-pädagogisch			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Gesang			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
4 Semester	1.-4.	Deutsch	Wintersemester	2,5-4,5	14	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Literaturkunde [für Gesang] (1. und 2. Semester)			S [V]	90	2	2
Klavier oder Klavierauszugsspiel			E	30	0,5	8
Italienisch			S	90	2	4
Lernergebnisse des Moduls						
<p>Mit Abschluss des Moduls können die Studierenden die Hauptwerke der Gesangsliteratur historisch und stilistisch sicher zuordnen und bringen die historisch-stilistische Entwicklung der Oper, des Oratoriums und des Liedes in Zusammenhang zur jeweiligen Zeit- und Geistesgeschichte. Sie können das Kernrepertoire für Gesang bezüglich der Besetzung bzw. vertretenen Stimmfächer sicher verorten und die jeweiligen stimmtechnischen Anforderungen realistisch einschätzen.</p> <p>Sie sind in der Lage (alternativ),</p>						

- Klavierstücke entsprechend ihrem Ausgangsniveau mit angemessenem technischen und interpretatorischen Können einzustudieren und aufzuführen, sie können Übe- und Probetechniken unter Anleitung auf neue musikalische Zusammenhänge übertragen. Sie besitzen ein dem Lernstand angemessenes Stilempfinden in der Literatur und können Kenntnisse unterschiedlicher Beispiele des typischen Repertoires vorweisen (Klavier).
- grundlegende Kenntnisse über den Aufbau eines Klavierauszuges vorzuweisen und mit Klavierauszügen am Klavier angemessen umzugehen (Klavierauszugsspiel).

Sie sind in der Lage, Grundkenntnisse der italienischen Sprache im Lese-, Hör- und Ausspracheverständnis in Hinblick auf eine korrekte Aussprache von italienischen Opern- und Arientexten anzuwenden.

Lehr-/Lerninhalte

- Sie erhalten einen Überblick über die Hauptwerke der Kunstgattung Oper von ihren Anfängen um 1600 bis in die unmittelbare Gegenwart sowie der Oratorien- und Liedliteratur und lernen sie historisch und stilistisch zuzuordnen. Sie lernen die historisch-stilistische Entwicklung der Oper, des Oratoriums und des Liedgesangs in Zusammenhang zur jeweiligen Zeit- und Geistesgeschichte zu bringen und das Kernrepertoire für Gesang bezüglich der Besetzung bzw. vertretenen Stimmfächer und der stimmtechnischen Anforderungen zu verorten.

Es besteht die Wahl zwischen Klavierunterricht und Klavierauszugsspiel:

- Klavier: Die Studierenden erwerben Basiswissen über die technischen Grundlagen und musikalischen Zusammenhänge des Instruments. Sie erhalten eine Einführung in die künstlerischen bzw. klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten des Instruments. Die Studierenden entwickeln technische Sicherheit auf dem Instrument und lernen entsprechend ihrem Ausgangsniveau leichte bis mittelschwere Literatur verschiedener Epochen und Genres angemessen zu interpretieren.
- Klavierauszugsspiel: Die Studierenden setzen sich strukturiert und praxisorientiert mit Klavierauszügen auseinander. Sie erwerben dabei Kenntnisse und Fertigkeiten zur Darstellung der jeweiligen musikalischen Inhalte am Klavier (Liedbegleitung und Darstellung von Klavierauszügen aus Oratorium/Musiktheater).
- Die Sprachkenntnisse und das A1-Zertifikat können in Sprachkurse wahlweise an der Universität Würzburg (in Intensivkursen oder semesterbegleitenden Kursen) oder an weiteren Instituten im In- und Ausland erworben werden. An der HfM wenden die Studierenden diese Grundlagen der italienischen Sprache praktisch an Beispielen der Gesangsliteratur (Rezitative, Arien, Lieder) an. Sie üben eine phonetisch korrekte Aussprache ein.

Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Nachweis über A 1-Niveau nach dem europäischen Referenzrahmen für Sprachen; Bestehen der Modulprüfung
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete mündliche Prüfung
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Studiensemester
Prüfungsumfang	15 Minuten
Prüfungsgegenstände	Italienisch: Nachweis einer korrekten italienischen Aussprache an Beispielen der Gesangsliteratur. z. B.: Übersetzung eines Operntextes, Primavista mit Wörterbuch (10 Min. Vorbereitungszeit). Diesen Text im Rhythmus und mit korrekter Aussprache rezitieren (ca. 5 Min.) und ein vorbereitetes

	Secco-Rezitativ (ca. 3 Min) und einen Arienanfang (ca. 3 Min.) in korrekter italienischer Aussprache singen
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	5
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung			Modulcode		
Künstlerische Ergänzung II (KE II)			BAP KE II GS		
Verwendbarkeit			Studiengang		
Bachelor of Music			Gesang künstlerisch-pädagogisch		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Gesang			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP
4 Semester	5.-8.	Deutsch	Wintersemester	0,5	8
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
5.-6. Semester: Unterrichtspraktisches Klavierspiel (UPK), Klavier oder Klavierauszugsspiel 7.-8. Semester: Unterrichtspraktisches Klavierspiel (UPK)			E	30	0,5
Lernergebnisse des Moduls					
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> einfache oder mittelschwere Klavierstücke mit angemessenem technischen und interpretatorischen Können einzustudieren und aufzuführen. Sie können Übe- und Probetechniken auf neue musikalische Zusammenhänge übertragen, sie besitzen ein dem Lernstand angemessenes Stilempfinden in der Literatur und können Kenntnisse unterschiedlicher Beispiele des typischen Repertoires vorweisen (Klavier). <p>oder:</p> <ul style="list-style-type: none"> grundlegende Kenntnisse über den Aufbau eines Klavierauszuges vorzuweisen und Klavierauszüge am Klavier angemessen vorzutragen (Klavierauszugsspiel). <p>und:</p> <ul style="list-style-type: none"> unterrichtsrelevante Literatur, Übungen und Lieder am Klavier zu harmonisieren und auch improvisierend zu begleiten, einfache Begleitsätze zu transponieren und einfache Vor- und Zwischenstücke zu erfinden, vom Klavier aus Einsätze zu geben und zum eigenen Spiel singen zu können, einfache notierte Begleitsätze der unterrichtsrelevanten Literatur kurzvorbereitet zu spielen und komplexe Begleitsätze in einem musikalisch sinnvollen reduzierten Begleitsatz zu überführen und 					

typische Begleitformen verschiedener selbstgewählter Stilistik (z. B. Klassik, Jazz, Blues, Populäre Musik, Volksmusiken) auf Akkordfolgen anwenden zu können (UPK).

Lehr-/Lerninhalte

Es besteht im 5. und 6. Semester die Wahl zwischen Unterrichtspraktischem Klavierspiel (UPK), Klavierunterricht oder Klavierauszugsspiel. Anschließend im 7. und 8. Semester ist Unterrichtspraktisches Klavierspiel (UPK) verpflichtend.

- Klavier: Die Studierenden erweitern ihre technischen Grundlagen und ihre Kenntnis der künstlerischen bzw. klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten des Instruments. Sie entwickeln technische Sicherheit auf dem Instrument und lernen leichte bis mittelschwere Literatur verschiedener Epochen und Genres angemessen zu interpretieren. Sie erweitern ihr Basiswissen über die musikalischen Zusammenhänge in der spezifischen Instrumentalliteratur.
- Klavierauszugsspiel: Die Studierenden erwerben Kenntnisse vom Aufbau eines Klavierauszuges (symphonisches Chorwerk, Oratorium, Musiktheater) und wie man einen Klavierauszug praktisch am Klavier darstellen kann (z. B. stimmlicher Markierung der Gesangspartien, Vom-Blatt-Spiel).
- Unterrichtspraktisches Klavierspiel (UPK):
 - Harmonisierung und improvisierte Begleitung einfacher Melodien (Begleitspiel und Melodiespiel)
 - Erarbeitung eines Repertoires relevanter Begleittechniken für die spätere Unterrichtspraxis
 - Spielen nach Leadsheet (Populäre Musik)
 - Erarbeitung von Vor- und Zwischenspielen und Möglichkeiten des Einsatzgebens vom Klavier aus
 - gleichzeitiges Singen und Begleitspiel; Melodiespiel
 - Methoden der Übertragung von Klavierauszügen und Begleitsätzen auf das Klavier (Reduktionsmethoden, Erkennen der musikalischen Essenz usw.)
 - Blattspiel notierter Begleitsätze + Leadsheet
 - Transposition von improvisierten und notierten Begleitsätzen und transponierenden Stimmen, einfache Modulation
 - Grundkenntnisse der Improvisation und des Generalbassspiels
 - Erstellen von Klavierarrangements anhand einer Aufnahme
 - Spiel von Chorsätzen
 - Die Studierenden setzen sich mit der praktischen Anwendung auf verschiedene Unterrichtssituationen auseinander.

Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete künstlerisch praktische Prüfung
Empfohlenes Prüfungssemester	8. Studiensemester
Prüfungsumfang	10 Minuten
Prüfungsgegenstände	Vorspiel in Unterrichtspraktisches Klavier: 1. Lied-/Liedbegleitspiel: Drei Lieder/Songs unterschiedlicher Stilistik sind vorzubereiten (z. B. Klassik, Folklore, Pop, Jazz, Generalbasslied). Mindestens ein Lied muss dem Bereich der Populären Musik zugeordnet werden können. Davon werden

	<p>zwei Lieder gespielt: Das erste Lied ist frei wählbar, das andere Lied wird von der Kommission bestimmt.</p> <p>2. Übertragung von Begleitmöglichkeiten: Fünf unterschiedliche und für die spätere Berufspraxis relevante Begleitmöglichkeiten (Pattern, Spielfiguren) sind vorzubereiten (z. B. Walzer, Tango, Pop, klassisches Volkslied). Davon soll eines spontan auf eine vorher nicht bekannte Akkordfolge übertragen werden.</p> <p>3. Repertoirespiel: Es sollen insgesamt fünf Repertoirestücke vorbereitet werden. Davon wird eines von der Kommission gewählt und vom Prüfungskandidaten/von der Prüfungskandidatin gespielt. Die Stücke müssen folgenden Kategorien zugeordnet werden können, aus jeder Kategorie muss mindestens ein Stück vorbereitet werden, mindestens eines der Stücke muss ein ausnotiertes Kunstlied der traditionellen Unterrichtsliteratur sein (Kategorie b).</p> <p>a) Lieder</p> <p>b) notierte unterrichtsrelevante Begleitsätze: Dabei soll die Klavierstimme gespielt und gleichzeitig die Singstimme gesungen werden.</p> <p>c) improvisierte Begleitungen zu Melodien aus instrumentenspezifischen Instrumentalschulen</p> <p>4. Begleitsatz: Spielen eines von der Prüfungskommission vorgelegten gesangsspezifischen und für die spätere Unterrichtspraxis relevanten ausnotierten Begleitsatzes (15 Minuten Vorbereitungszeit)</p> <p>5. Ad-hoc-Spiel: Eine von der Prüfungskommission vorgelegte einfache Melodie (z. B. ein Volkslied) in Grundtonarten bis zu zwei Vorzeichen soll ad hoc harmonisiert werden. Die Melodie darf vorher einmal gespielt werden.</p>
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	5
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung	Modulcode
Musikbezogene Kontexte I (MK I)	BAC MK I
Verwendbarkeit	Studiengang
Bachelor of Music	Akkordeon künstlerisch und künstlerisch-pädagogisch Dirigieren

			EMP (Profil klassisch) Gesang künstlerisch und künstlerisch-pädagogisch Gitarre künstlerisch und künstlerisch-pädagogisch Historische Instrumente künstlerisch und künstlerisch-pädagogisch Kirchenmusik (ev./kath.) Klavier künstlerisch und künstlerisch-pädagogisch Komposition Orchesterinstrumente künstlerisch und künstlerisch-pädagogisch Orgel künstlerisch		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Musikwissenschaft			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP
2 Semester	1.-2.	Deutsch	Wintersemester	2-4	6
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Systematische Musikwissenschaft (1. Semester)			V/S	90	2
Historische Musikwissenschaft: Grundkurs Musikgeschichte I und II bzw. III und IV			V/S	90	4
Lernergebnisse des Moduls					
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, zentrale Fragen und Methoden der systematischen Musikwissenschaft (insbesondere der musikpsychologischen, -soziologischen und -ethnologischen und akustischen Forschung) zu benennen. Sie kennen zentrale Fragestellungen der Historischen Musikwissenschaft und sind vertraut mit wichtigen Entwicklungen der europäischen Musikgeschichte und ihren kulturellen und sozialen Kontexten.</p>					
Lehr-/Lerninhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden gewinnen Einblicke in Fragen und Methoden musikpsychologischer, -soziologischer und ethnologischer Themengebiete (z. B. musikalische Entwicklung, Funktionen von Musik, Musikpräferenz, volksmusikalische Kulturen Europas). Die Studierenden erhalten eine Einführung in die europäische Musikgeschichte vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert bzw. vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Anhand von ausgewählten Werken des genannten Zeitraums werden exemplarisch wichtige zentrale Gattungen und Kompositionstechniken, ästhetische und musiktheoretische Fragestellungen sowie institutionelle und funktionelle Rahmenbedingungen in ihrem jeweiligen kulturellen und historischen Kontext behandelt. 					
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls			Bestehen der Modulprüfung		

Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete Klausur
Empfohlenes Prüfungssemester	2. Studiensemester
Prüfungsumfang	90 Minuten
Prüfungsgegenstände	Zwei Teile: <ul style="list-style-type: none"> • Grundfragen und Methoden der Systematischen Musikwissenschaft • Historische Musikwissenschaft (ältere oder neuere Musikgeschichte)
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	4
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

Modulbezeichnung			Modulcode		
Musikbezogene Kontexte II (MK II)			BAC MK II		
Verwendbarkeit			Studiengang		
Bachelor of Music			Akkordeon künstlerisch und künstlerisch-pädagogisch EMP (Profil klassisch) Gesang künstlerisch und künstlerisch-pädagogisch Gitarre künstlerisch und künstlerisch-pädagogisch Historische Instrumente künstlerisch und künstlerisch-pädagogisch Klavier künstlerisch und künstlerisch-pädagogisch Orchesterinstrumente künstlerisch und künstlerisch-pädagogisch Orgel künstlerisch		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Musikwissenschaft			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP
2 Semester	3.-4.	Deutsch	Wintersemester	2-4	6
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Systematische Musikwissenschaft oder Historische Musikwissenschaft (3. oder 4. Semester)			V/S	90	2

Formengeschichte/Analyse I und II	S/Ü	90	2	4
Lernergebnisse des Moduls				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, gut eingegrenzte Fragen einer systematisch musikwissenschaftlichen Forschung (insbesondere musikpsychologisch, -soziologisch oder -ethnologisch) eigenständig vorzubereiten, zu präsentieren und zu diskutieren. Alternative: Sie sind in der Lage ein Thema aus musikhistorischen Forschung zu diskutieren. Sie können in differenzierter Weise analytische Techniken bei der Beschreibung musikalischer Werke anwenden und deren formale Besonderheiten vor dem Hintergrund der relevanten Gattungstraditionen deuten.</p>				
Lehr-/Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden gewinnen tiefere Einblicke in ein musikpsychologisches oder -soziologisches oder -ethnologisches Themengebiet (inkl. zentraler Fragen und Methoden sowie existierender Literatur). Alternativ: Die Studierenden gewinnen tiefere Einblicke in ein Themengebiet der Historischen Musikwissenschaft. Sie entwickeln weiterführende Kompetenzen in der Höranalyse ausgewählter Musikkultur. Sie erproben Analysemethoden und -techniken am Beispiel ausgewählter Werke aus unterschiedlichen Epochen. 				
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung			
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete Klausur			
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Studiensemester			
Prüfungsumfang	120 Minuten			
Prüfungsgegenstände	Formengeschichte/Analyse I und II: Formengeschichtliche Kenntnisse und Analyse-Aufgabe			
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0			
Gewichtung (Anteil in %)	4			
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)			

Modulbezeichnung	Modulcode
Musikalische Strukturen I (MS I)	BAP MS I GS
Verwendbarkeit	Studiengang
Bachelor of Music	Gesang künstlerisch-pädagogisch
Fachgruppe	Modulbeauftragte
Komposition/Musiktheorie	Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)

Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
2 Semester	1.-2.	Deutsch	Wintersemester	5	8	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Tonsatz			G/S	90	2	2
Tonsatz praktisch			Ü	45	1	2
Gehörbildung, Prima Vista			Ü	90 [+45]	2 [+1]	2+2
Lernergebnisse des Moduls						
<p>Mit dem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, musikalische Vorgänge am Klavier darzustellen, elementare theoretische Systeme und ihre Termini zu erkennen und anzuwenden und sich auf elementaren Ebenen der Gehörbildung, insbesondere in den Bereichen Rhythmus, Melodik, Harmonik und Vom-Blatt-Singen zu orientieren. Sie beherrschen darüber hinaus die Grundlagen der Relativen Solmisation und verstehen, diese bezogen auf tonale Musik in den verschiedenen Bereichen der Gehörbildung sowie gegebenenfalls auch fachübergreifend anzuwenden.</p>						
Lehr-/Lerninhalte						
<ul style="list-style-type: none"> • Tonsatz/Tonsatz praktisch: Neben der Einführung in musiktheoretische Grundlagen werden aus historischer und systematischer Perspektive verschiedene Analysesysteme und Methoden kennengelernt, angewendet und geübt. In schriftlichen und praktischen Übungen zu verschiedenen Satztechniken, unter Einbeziehung etwa der Grundlagen des Generalbass-Spiels und der stilbezogenen Improvisation, erwerben die Studierenden Grundlagen für Stilkopien. • Gehörbildung: Die Studierenden erarbeiten Basiskompetenzen in den Bereichen Blattsingen, Intonation/Stimmungen und erwerben Grundlagen für eine hörende Werkbetrachtung, indem ihre Hörfähigkeiten im harmonischen, melodischen, rhythmischen, instrumentatorischen und analytischen Bereich geschult werden. Sie erlernen und üben darüber hinaus Grundlagen der Relativen Solmisation. • Prima Vista: Die Studierenden erweitern ihre Kompetenzen im Bereich des Vom-Blatt-Singens anhand der Erarbeitung verschiedener Stücke unterschiedlicher Epochen mit steigender Anforderung. Hierbei werden die Fähigkeit zum sicheren Umgang mit begleiteten und unbegleiteten Stimmverläufen entwickelt, die Vorstellungskraft im tonalen und freitonalem Rahmen geschult, sowie eine ausreichende Flexibilität in der Lesefähigkeit über die eigene Stimme hinaus gebildet. 						
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls		Bestehen der Modulprüfung				
Leistungsnachweis/Prüfungsform		Benotete mündliche Prüfung				
Empfohlenes Prüfungssemester		2. Studiensemester				
Prüfungsumfang		10 Minuten				
Prüfungsgegenstände		Tonsatz praktisch am Klavier: Spielen und Kommentieren von Harmoniefolgen und Satzmodellen ausgewählter Stilbereiche.				
Bewertung (Noten)		Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0				

Gewichtung (Anteil in %)	4
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung			Modulcode			
Musikalische Strukturen II (MS II)			BAP MS II GS			
Verwendbarkeit			Studiengang			
Bachelor of Music			Gesang künstlerisch-pädagogisch			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Komposition/Musiktheorie			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
2 Semester	3.-4.	Deutsch	Wintersemester	5	6	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Tonsatz			G/S	90	2	2
Gehörbildung, Prima Vista			Ü	90 [+45]	2[+1]	2+2
Lernergebnisse des Moduls						
<p>Mit Abschluss des Moduls verfügen Studierende über eine sichere Kenntnis und Anwendung theoretischer Systeme und Termini sowie über fundierte satztechnische Fertigkeiten in verschiedenen Stilistiken. Sie verfügen über vertiefte Fertigkeiten in der Zuordnung, Beschreibung und Notation von Rhythmus, Melodik und Harmonik. Ein Schwerpunkt liegt hierbei auf einer besonderen berufsspezifischen Förderung im Vom-Blatt-Singen. Sie sind darüber hinaus in der Lage, weiterführende Elemente der Relativen Solmisation wie Chromatik, Modulation, Transposition in Bezug auf verschiedene Zeitstile sowohl analytisch zu erfassen als auch produzierend/reproduzierend nachzuvollziehen.</p>						
Lehr-/Lerninhalte						
<ul style="list-style-type: none"> • Tonsatz: Die Studierenden erwerben praktische und analytische Kenntnisse über den Zusammenhang von Harmonik und Form, indem sie kurze Stilkopien schreiben, verschiedene Analysesysteme auf fortgeschrittenem Niveau anwenden und ihre satztechnischen Fähigkeiten auch klavierpraktisch erweitern. • Gehörbildung: Die Studierenden erweitern ihre Hörfähigkeiten bezüglich der Harmonik, Melodik und Rhythmik, der Instrumentation, Intonation/Stimmungen und des Prima-Vista-Gesangs. Sie üben darüber hinaus weiterführende Elemente der Relativen Solmisation ein. • Prima Vista: Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen im Bereich des Vom-Blatt-Singens anhand der Erarbeitung verschiedener Stücke unterschiedlicher Epochen mit steigender Anforderung. Hierbei werden die Fähigkeit zum sicheren Umgang mit begleiteten und unbegleiteten Stimmverläufen entwickelt, die Vorstellungskraft im tonalen und freitonalem Rahmen geschult, sowie eine ausreichende Flexibilität in der Lesefähigkeit über die eigene Stimme hinaus gebildet. 						

Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete mündliche Prüfung
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Studiensemester
Prüfungsumfang	20 Minuten
Prüfungsgegenstände	Tonsatz und Gehörbildung: Darstellung und hörendes Erfassen von Harmoniefolgen, Melodieverläufen und Rhythmen in der Musik bis ins 21. Jahrhundert [Gehörbildung]. Analyse ausgewählter Werke bzw. Werkausschnitte (ggf. vorbereitete Anteile) mit klavierpraktischer Darstellungsmöglichkeit [Tonsatz].
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	4
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung			Modulcode			
Musikalische Strukturen III (MS III)			BAP MS III GS			
Verwendbarkeit			Studiengang			
Bachelor of Music			Gesang künstlerisch-pädagogisch			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Musiktheorie			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
2 Semester	5.-6.	Deutsch	Wintersemester	4	6	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Tonsatz			G/S	90	2	4
Gehörbildung			Ü	90	2	2
Lernergebnisse des Moduls						

Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, fundierte Tonsatzkenntnisse analytisch, hör-analytisch und klavierpraktisch anzuwenden und sich selbständig analytische Zugänge zu Musik verschiedener Epochen zu erarbeiten. Sie verbinden sehr sichere Kenntnisse theoretischer Systeme und Termini sowie historischer Satztechnik mit sehr guten Fertigkeiten des hörenden Erkennens und Memorierens auch komplex gestalteter musikalischer Parameter. Die Studierenden können darüber hinaus diese Parameter in verschiedenen Epochen einschließlich des 20. Jahrhundert unter Anwendung der Relativen Solmisation erfassen und wiedergeben. Sie sind in der Lage, ihre fundierten Kenntnisse der Methode gegebenenfalls im eigenen pädagogischen Tun einzusetzen.

Lehr-/Lerninhalte

- Tonsatz: Die Studierenden vertiefen ihre analytischen und satztechnischen Kompetenzen, indem sie sich mit komplexen Fragestellungen der Bereiche Harmonik, Kontrapunkt und Werkanalyse schriftlich und praktisch (vokal, instrumental, mittels stilbezogener Improvisation) auseinandersetzen.
- Gehörbildung: Die Studierenden vertiefen und vernetzen ihre in MS II erworbenen Kompetenzen im harmonischen, melodischen und rhythmischen Bereich durch praktische und schriftliche Übungen. In den Bereichen Blattsingen, Intonation/Stimmung und Instrumentationshören sowie in der Höranalyse ausgewählter Werke erarbeiten sie komplexe Aufgabenstellungen verschiedener Stile. Sie vertiefen darüber hinaus ihre Kenntnisse und Fertigkeiten der Relativen Solmisation bis in den Bereich der Enharmonik und der freitonale Musik und reflektieren sie bezogen auf ihre musikpädagogische Anwendung.

Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete Klausur
Empfohlenes Prüfungssemester	6. Studiensemester
Prüfungsumfang	150 Minuten
Prüfungsgegenstände	Tonsatz (90 Minuten) und Gehörbildung (60 Minuten): Schriftliche Aufgabenstellungen zu Melodik, Harmonik, Rhythmik sowie Instrumentation in der Musik bis zum 21. Jahrhundert [Gehörbildung]. Analytische Fragestellungen und satztechnisch-kompositorische Aufgaben bezogen auf Werke bzw. Werkausschnitte bis zum 21. Jahrhundert. [Tonsatz].
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	4
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung	Modulcode
Ensemblepraxis I (EP I)	BAP16 EP I GS
Verwendbarkeit	Studiengang
Bachelor of Music	Gesang künstlerisch-pädagogisch

Fachgruppe			Modulbeauftragte			
			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
4 Semester	1.-4.	Deutsch	Wintersemester	bis 3,5	8	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Hochschulchor/Kammerchor/Projektchor/ Projekt/kü-pä Ensemble (3 Semester)			G	120	2	6
Neue Musik/Alte Musik/Populäre Musik (1 Semester)			G/S	90	1,5	2
Lernergebnisse des Moduls						
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Erfahrungen bezüglich der Aufführungsgegebenheiten von Chorwerken bzw. Ensemblesmusik in unterschiedlichen Besetzungen nachzuweisen. Durch die Mitwirkung an den Lehrveranstaltungen und Projekten eines Hochschulchors oder anderer Chorformationen haben die Studierenden die jeweiligen Werke unter technischem wie interpretatorischem Aspekt kennen gelernt und grundlegendes Rüstzeug für eine spätere Berufstätigkeit als Musiker/innen erworben. Sie haben in der Probenarbeit und Aufführung repräsentativer Werke der Chorliteratur ihr Repertoire erweitert. Sie haben theoretisches und praktisches Basiswissen von historisch informierter Aufführungspraxis, Aufführungspraxis Neuer Musik oder Populärer Musik erworben. Lernergebnisse „Populäre Musik“: Die Studierenden können im Bandkontext souverän agieren. Sie sind in der Lage, die Funktion des eigenen Gesangsbeitrags für das Gesamtarrangement einzuschätzen und dementsprechend Vorschläge in die gemeinsame Bandarbeit einzubringen. Sie sind in der kreativen und technischen Umsetzung eines Bandprojekts geübt und haben Erfahrungen in einer entsprechenden Konzertsituation auf der Bühne gesammelt.</p>						
Lehr-/Lerninhalte						
<p>Es besteht über drei Semester Wahlpflicht zur Teilnahme an einem der folgenden Hochschulensembles: Hochschulchor, Kammerchor, Projektchor, Projekt. Dafür ist jeweils eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsam mit Studierenden der Lehramts-, Kirchenmusik- und Dirigierstudiengänge und mit verschiedenen Orchesterformationen bzw. dem Hochschulorchester erarbeitet der Hochschulchor regelmäßig Oratorien bzw. chorsymphonische Werke verschiedener Komponisten vom Barock über Romantik bis zu Zeitgenössischer Musik und führt sie in öffentlichen Konzerten auf. • Der Kammerchor erarbeitet besonders anspruchsvolle Chorliteratur aller Stilepochen, a cappella oder mit Instrumentalensembles (z. B. dem Barockorchester) und führt sie in öffentlichen Konzerten auf. Interessierte singen für die Teilnahme zu Semesterbeginn vor. • Projektchor: Studierende nehmen an einem zeitlich aufwendigen Sonderprojekt der Musikhochschule (z. B. im Rahmen der Opernschule) in Proben und Aufführungen als Chorsänger/in teil. • Projekt: Studierende nehmen an einem zeitlich aufwendigen Sonderprojekt der Musikhochschule in Proben und Aufführungen als Ensemblesänger/in teil. 						

- Studierende der künstlerisch-pädagogischen Bachelorstudiengänge oder Schulmusikstudiengänge können in Ausnahmefällen am sogenannten „Kü-pä-Ensemble“ teilnehmen, das für den Unterricht in „Ensembleleitung“ oder „Arrangement und Realisation“ (Modul Musizierpraxis I und II) aus den regulären Unterrichtsteilnehmenden gebildet wird. Eine Anrechnung bzw. die Erfüllung der Ensemblepflicht für das Modul Ensemblepraxis I ist nur möglich, wenn nicht eine zeitgleiche Teilnahme für das Modul Musizierpraxis I oder II vorliegt.

Es besteht für ein Semester Wahlpflicht einer Lehrveranstaltung zu Neuer Musik, Alter Musik oder Populärer Musik:

- Die Studierenden nehmen am Ensemble Neue Musik oder an Ensembleangeboten der Fachgruppen zu Neuer Musik teil.
- Sie erhalten einen theoretisch-praktischen Einstieg in die historische Aufführungspraxis.
- Sie lernen aktuelle Pop- und Rocksongs in der Band zu realisieren. Darüber hinaus komponieren sie ihre eigenen Songs und arbeiten diese in Hinblick auf eine Konzertsituation gemeinsam mit den anderen Bandmitgliedern aus. Sie lernen im Kontext einer Gruppe kreativ zu sein und dabei gleichzeitig voneinander zu lernen. Die Studierenden lernen das erarbeitete Material für eine Konzertsituation zu strukturieren und einzustudieren.

Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung; Erfüllen der Anwesenheitspflicht bei Ensembleprojekten gemäß § 8 Abs. 1 ASPO
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Unbenotete künstlerisch praktische Prüfung
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Studiensemester
Prüfungsumfang	Abhängig vom Ensemblekonzert, in dem die Prüfungsleistung erbracht wird.
Prüfungsgegenstände	Erfolgreiche Teilnahme an einem Ensemblekonzert
Bewertung (Noten)	-
Gewichtung (Anteil in %)	-
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung			Modulcode		
Ensemblepraxis II (EP II)			BAP16 EP II GS		
Verwendbarkeit			Studiengang		
Bachelor of Music			Gesang künstlerisch-pädagogisch		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP
4 Semester	5.-8.	Deutsch	Wintersemester	bis 3,5	6

Lehr-/Lerninhalt	Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Hochschulchor/Kammerchor/Projektchor/ Projekt/kü-pä Ensemble (2 Semester)	G	120	2	4
Neue Musik/Alte Musik/Populäre Musik (1 Semester)	G/S	90	1,5	2
Lernergebnisse des Moduls				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Erfahrungen bezüglich der Aufführungsgegebenheiten von Chorwerken bzw. Ensemblesmusik unterschiedlicher Besetzungen nachzuweisen. Durch die Mitwirkung an den Lehrveranstaltungen und Projekten eines Hochschulchors oder anderer Chorformationen haben die Studierenden die jeweiligen Werke unter technischem wie interpretatorischem Aspekt kennen gelernt und grundlegendes Rüstzeug für eine Berufstätigkeit als Musikerlehrer/innen erworben. Sie haben in der Probenarbeit und Aufführung repräsentativer Werke der Chorliteratur ihr Repertoire erweitert. Sie haben theoretisches und praktisches Basiswissen von historisch informierter Aufführungspraxis, Aufführungspraxis Neuer Musik oder Populärer Musik erworben. Lernergebnisse „Populäre Musik“: Die Studierenden können im Bandkontext souverän agieren. Sie sind in der Lage, die Funktion des eigenen Gesangsbeitrags für das Gesamtarrangement einzuschätzen und dementsprechend Vorschläge in die gemeinsame Bandarbeit einzubringen. Sie sind in der kreativen und technischen Umsetzung eines Bandprojekts geübt und haben Erfahrungen in einer entsprechenden Konzertsituation auf der Bühne gesammelt.</p>				
Lehr-/Lerninhalte				
<p>Es besteht über zwei Semester Wahlpflicht zur Teilnahme an einem der folgenden Hochschulensembles: Hochschulchor, Kammerchor, Projektchor, Projekt. Dafür ist jeweils eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsam mit Studierenden der Lehramts-, Kirchenmusik- und Dirigierstudiengänge und mit verschiedenen Orchesterformationen bzw. dem Hochschulorchester erarbeitet der Hochschulchor regelmäßig Oratorien bzw. chorsymphonische Werke verschiedener Komponisten vom Barock über Romantik bis zu Zeitgenössischer Musik und führt sie in öffentlichen Konzerten auf. • Der Kammerchor erarbeitet besonders anspruchsvolle Chorliteratur aller Stilepochen, a cappella oder mit Instrumentalensembles (z. B. dem Barockorchester) und führt sie in öffentlichen Konzerten auf. Interessierte singen für die Teilnahme zu Semesterbeginn vor. • Projektchor: Studierende nehmen an einem zeitlich aufwendigen Sonderprojekt der Musikhochschule (z. B. im Rahmen der Opernschule) in Proben und Aufführungen als Chorsänger/in teil. • Projekt: Studierende nehmen an einem zeitlich aufwendigen Sonderprojekt der Musikhochschule in Proben und Aufführungen als Ensemblesänger/in teil. • Studierende der künstlerisch-pädagogischen Bachelorstudiengänge oder Schulmusikstudiengänge können in Ausnahmefällen am sogenannten „Kü-pä-Ensemble“ teilnehmen, das für den Unterricht in „Ensembleleitung“ oder „Arrangement und Realisation“ (Modul Musizierpraxis I und II) aus den regulären Unterrichtsteilnehmenden gebildet wird. Eine Anrechnung bzw. die Erfüllung der Ensemblepflicht für das Modul Ensemblepraxis I ist nur möglich, wenn nicht eine zeitgleiche Teilnahme für das Modul Musizierpraxis I oder II vorliegt. <p>Es besteht für ein Semester Wahlpflicht einer Lehrveranstaltung zu Neuer Musik, Alter Musik oder Populärer Musik:</p>				

<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden nehmen am Ensemble Neue Musik oder an Ensembleangeboten der Fachgruppen zu Neuer Musik teil. • Sie erhalten einen theoretisch-praktischen Einstieg in die historische Aufführungspraxis. • Sie lernen aktuelle Pop- und Rocksongs in der Band zu realisieren. Darüber hinaus komponieren sie ihre eigenen Songs und arbeiten diese in Hinblick auf eine Konzertsituation gemeinsam mit den anderen Bandmitgliedern aus. Sie lernen im Kontext einer Gruppe kreativ zu sein und dabei gleichzeitig voneinander zu lernen. Die Studierenden lernen das erarbeitete Material für eine Konzertsituation zu strukturieren und einzustudieren. 	
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung; Erfüllen der Anwesenheitspflicht bei Ensembleprojekten gemäß § 8 Abs. 1 ASPO
Leistungsnachweis/Prüfungsform	unbenotete künstlerisch praktische Prüfung
Empfohlenes Prüfungssemester	8. Studiensemester
Prüfungsumfang	Abhängig vom Ensemblekonzert, in dem die Prüfungsleistung erbracht wird.
Prüfungsgegenstände	Erfolgreiche Teilnahme an einem Ensemblekonzert
Bewertung (Noten)	-
Gewichtung (Anteil in %)	-
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung			Modulcode			
Musizierpraxis I (MP I)			BAP MPI			
Verwendbarkeit			Studiengang			
Bachelor of Music			Akkordeon künstlerisch-pädagogisch Gesang künstlerisch-pädagogisch Gitarre künstlerisch-pädagogisch Historische Instrumente künstlerisch-pädagogisch Klavier künstlerisch-pädagogisch Orchesterinstrumente künstlerisch-pädagogisch			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Dirigieren			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
2 Semester	3.-4.	Deutsch	Wintersemester	2	4	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Ensembleleitung (vokal, instrumental)			G	60	1	2

Arrangement und Realisation	G	60	1	2
Lernergebnisse des Moduls				
Mit dem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, mit Ensembles mit Instrumenten und/oder Stimme einfache Stücke einzustudieren. Sie können Ensembles unter Anleitung leiten und einfache Sätze zielgruppenorientiert arrangieren.				
Lehr-/Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • In der Ensembleleitung erwerben sie Grundlagen der Schlagtechnik und Probenmethodik. • Sie erlernen einfache Techniken des Arrangierens für Ensembles in verschiedenen Besetzungen und für verschiedene Zielgruppen. 				
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung			
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Unbenotete Lernstandserhebung gemäß § 12 Abs. 6 ASPO			
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Studiensemester			
Prüfungsumfang	20 Minuten			
Prüfungsgegenstände	Abhalten einer Probe in Ensembleleitung: Einstudierung eines Stücks im Absprache mit dem Dozenten/der Dozentin			
Bewertung (Noten)	- (bestanden oder nicht bestanden)			
Gewichtung (Anteil in %)	-			
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)			

Modulbezeichnung			Modulcode		
Musizierpraxis II (MP II)			BAP MP II		
Verwendbarkeit			Studiengang		
Bachelor of Music			Akkordeon künstlerisch-pädagogisch Gesang künstlerisch-pädagogisch Gitarre künstlerisch-pädagogisch Historische Instrumente künstlerisch-pädagogisch Klavier künstlerisch-pädagogisch Orchesterinstrumente künstlerisch-pädagogisch		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Dirigieren			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP
2 Semester	5.-6.	Deutsch	Wintersemester	2	6

Lehr-/Lerninhalt	Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Ensembleleitung (vokal, instrumental)	G	60	1	3
Arrangement und Realisation	G	60	1	3
Lernergebnisse des Moduls				
Mit dem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Ensembles mit Instrumenten und/oder Stimme selbständig zuleiten. Sie können einfache Sätze zielgruppenorientiert arrangieren, mit einer Gruppe einstudieren und aufführen.				
Lehr-/Lerninhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • In der Ensembleleitung verbessern und erweitern sie ihre Schlagtechnik und Probenmethodik. Sie studieren eigene Arrangements mit Ensembles unterschiedlicher Zusammensetzung ein und reflektieren ihre individuellen probenmethodischen Fertigkeiten. • Sie erweitern ihre erlernten Techniken des Arrangierens für Ensembles in verschiedenen Besetzungen und für verschiedene Zielgruppen. 				
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung			
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete künstlerisch praktische Prüfung			
Empfohlenes Prüfungssemester	6. Studiensemester			
Prüfungsumfang	5-10 Minuten			
Prüfungsgegenstände	<ul style="list-style-type: none"> - Arrangieren eines Stücks - Aufführung des eigenen Arrangements im Rahmen eines öffentlichen Konzerts (z. B. „Werkstattkonzert“ oder "Jahrgangskonzert") 			
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0			
Gewichtung (Anteil in %)	5			
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)			

Modulbezeichnung			Modulcode		
Professionalisierung (PRF)			BAP16 PRF GS		
Verwendbarkeit			Studiengang		
Bachelor of Music			Gesang künstlerisch-pädagogisch		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
-			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP

2 Semester	1.-2.	Deutsch	Wintersemester	k. A.	5	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Berufskunde (1 Semester)			S	n. V.	n. V.	1
Berufspraktikum (1 Semester)			P	n. V.	n. V.	1
Seminar zum Berufspraktikum (1 Semester)			S	90	2	1
Musikphysiologie/-gesundheit (1. Semester)			V	90	2	1
Musikphysiologische Praxis (2. Semester)			S	90	2	1
Lernergebnisse des Moduls						
<p>Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten zur Orientierung in für das Studienfach relevanten Berufsfeldern an Musikschulen und vergleichbaren Institutionen sowie in selbständiger künstlerisch-pädagogischer Tätigkeit. Sie sind in der Lage, diese im Berufspraktikum anzuwenden. Sie erkennen muskuläre Verspannungen bzw. mentale Blockaden und Muster bei sich. Sie kennen für Musizierende förderliche Techniken und Übungen für die gesundheitliche Prävention und körperliche Regeneration und übertragen Sie auf ihre eigene musikalische Arbeit. Sie verfügen über Grundkenntnisse der Musikphysiologie und Musikergesundheit, der Prävention von berufsbedingten Gesundheitsschäden und den Umgang mit Podiumsangst. Sie können Auskunft geben über Tätigkeitsbereiche und Handlungsweisen künstlerisch-pädagogischer Arbeit und sind aufgeklärt darüber, welche Art von Ausbildung inhaltlich zu künstlerisch-pädagogischer Arbeit befähigt.</p>						
Lehr-/Lerninhalte						
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erhalten eine Einführung zum Berufsfeld von Musikerinnen und Musikern, u. a. zu Bewerbungen, Arbeitsverträgen, Freiberuflichkeit, Steuern, Altersvorsorge, Versicherungen, Aufführungs- und Verwertungsrechten und städtischen Kulturinstitutionen. • Sie lernen auf die Anforderungen im modernen Musikschulleben und im Privatunterricht souverän und flexibel zu reagieren. Sie erhalten Einblick in berufsfeldbezogenen Themen und erweitern ihre berufspraktischen Erfahrungen und kommunikativen Fähigkeiten. • Sie lernen Körpertechniken und -übungen kennen, die ihre körperliche und mentale Selbstwahrnehmung fördern, sie bei ihrer musikalischen Arbeit unterstützen und berufsbedingte gesundheitlichen Schäden vorbeugen, z. B. Aikido, Alexander-Technik, Atem-Stimme-Techniken. • Sie erwerben physiologische Grundkenntnisse und Kenntnisse über Fehlbelastungen und Überlastungen beim Musizieren sowie den Umgang mit Lampenfieber und Auftrittsangst. Sie lernen Entspannungstechniken und Übungen der Rückenschule kennen. 						
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls		Bestehen der Modulprüfung				
Leistungsnachweis/Prüfungsform		Unbenotete Lernstandserhebung gemäß § 12 Abs. 6 ASPO				
Empfohlenes Prüfungssemester		2. Studiensemester				
Prüfungsumfang		z. B. mündliche Prüfung: 10 Minuten (s. u.)				
Prüfungsgegenstände		z. B. Grundlagen der Musikphysiologie/-gesundheit				
Bewertung (Noten)		- (bestanden oder nicht bestanden)				

Gewichtung (Anteil in %)	-
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung			Modulcode			
Lehren Lernen I (LL I)			BAP16 LL I			
Verwendbarkeit			Studiengang			
Bachelor of Music			Akkordeon künstlerisch-pädagogisch Gesang künstlerisch-pädagogisch Gitarre künstlerisch-pädagogisch Historische Instrumente künstlerisch-pädagogisch Klavier künstlerisch-pädagogisch Jazz künstlerisch-pädagogisch Orchesterinstrumente künstlerisch-pädagogisch			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Musikpädagogik			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
2 Semester	1.-2.	Deutsch	Wintersemester	ab 2	6	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Pädagogische Basis			S	90	2	3
Wissenschaftliches Arbeiten für Pädagogen (1 Semester)			S	90	2	1
Orientierungspraktikum (2. Semester)			P	n. V.	k. A.	1
Seminar zum Orientierungspraktikum (2. Semester)			S	90	2	1
Lernergebnisse des Moduls						
Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Interaktions- und Kommunikationsprozesse im allgemein pädagogischen Zusammenhang zu verstehen und zu beschreiben. Sie können grundständige Verfahren des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden. Diese Kenntnisse haben die Studierenden in einem Orientierungspraktikum außerhalb des Hochschulkontextes beobachtet und reflektiert.						
Lehr-/Lerninhalte						
Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zu abstraktem Denken in pädagogischen Planungsprozessen. Sie erwerben die Fähigkeit, eigenständig wissenschaftlich arbeiten zu können. Sie erhalten Einblick in die Vielfalt musikpädagogischer Tätigkeitsfelder.						

Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete mündliche Prüfung
Empfohlenes Prüfungssemester	2. Studiensemester
Prüfungsumfang	20 Minuten
Prüfungsgegenstände	Reproduktion und Reflexion musikpädagogischen Basiswissens
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	5
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung			Modulcode			
Lehren Lernen II (LL II)			BAP16 LL II			
Verwendbarkeit			Studiengang			
Bachelor of Music			Akkordeon künstlerisch-pädagogisch Gesang künstlerisch-pädagogisch Gitarre künstlerisch-pädagogisch Historische Instrumente künstlerisch-pädagogisch Klavier künstlerisch-pädagogisch Jazz künstlerisch-pädagogisch Orchesterinstrumente künstlerisch-pädagogisch			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Musikpädagogik			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
2 Semester	3.-4.	Deutsch	Wintersemester	4	6	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Musikpädagogik			S	90	2	3
Grundlagen EMP (1 Semester)			S	90	2	1
Modellklasse EMP (1 Semester)			Ü	90	2	2
Lernergebnisse des Moduls						

Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Interaktions- und Kommunikationsprozesse im musikpädagogischen Zusammenhang zu beschreiben und anzuwenden. Sie haben ein Verständnis für Fragestellungen der musikpädagogischen Forschung. Sie besitzen ein Grundverständnis der Theorie und Praxis des musizierpraktischen Unterrichts. Sie erwerben Grundkenntnisse in Elementarer Musikpädagogik und sind in der Lage zielgerichtet und lerngruppenspezifisch Unterricht zu planen und zu erproben.

Lehr-/Lerninhalte

Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zu abstraktem Denken in pädagogischen Planungsprozessen fort und werden für Fragestellungen und Methoden der musikpädagogischen Forschung sensibilisiert. Sie werden sensibilisiert für musikpädagogische Fragestellungen und erwerben didaktisches Grundlagenwissen der Instrumental- und Vokalpädagogik. Sie erweitern ihr didaktisches Reflexionsvermögen. Sie entwickeln ein Grundverständnis für die Inhalte und Methoden des Elementaren Musizierens.

Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete Klausur
Empfohlenes Prüfungssemester	4. Studiensemester
Prüfungsumfang	90 Minuten
Prüfungsgegenstände	Musikpädagogisches Wissen systematisch wiedergeben und anwenden können
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	5
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung			Modulcode		
Lehren Lernen III (LL III)			BAP16 LL III		
Verwendbarkeit			Studiengang		
Bachelor of Music			Akkordeon künstlerisch-pädagogisch Gesang künstlerisch-pädagogisch Gitarre künstlerisch-pädagogisch Historische Instrumente künstlerisch-pädagogisch Klavier künstlerisch-pädagogisch Orchesterinstrumente künstlerisch-pädagogisch		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Musikpädagogik			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP

2 Semester	5.-6.	Deutsch	Wintersemester	2-6	7	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Fachdidaktik			S	45	1	2
Unterrichtspraxis des künstlerischen Kernfachs			Ü	45	1	2
Grundlagen des Gruppenunterrichts (1 Semester)			S	90	2	1
Modellklasse Gruppenunterricht (1 Semester)			Ü	90	2	2
Lernergebnisse des Moduls						
Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Interaktions- und Kommunikationsprozesse im fachdidaktischem Zusammenhang zu verstehen, zu beschreiben und praktisch umzusetzen. Sie sind in der Lage, die für ihr für Gesang relevante Literatur für den Unterricht auszuwählen, diese Auswahl zu begründen und zielgerichtet in den Einzel- oder Gruppenunterricht einzubinden.						
Lehr-/Lerninhalte						
Die Studierenden erwerben Grundlagen fachdidaktischer Kenntnisse in unterrichtspraktischen Situationen. Sie lernen unterschiedliche Sozialformen kennen und wenden verschiedene Methoden an. Sie erwerben die Fertigkeit, auf die Anforderungen im modernen Musikschulleben und im Privatunterricht souverän und flexibel zu reagieren. Sie entwickeln ein Grundverständnis für Inhalte und Methoden des Gruppenunterrichts.						
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls		Bestehen der Modulprüfung				
Leistungsnachweis/Prüfungsform		Benotete Lehrprobe				
Empfohlenes Prüfungssemester		6. Studiensemester				
Prüfungsumfang		40 Minuten				
Prüfungsgegenstände		Eigenverantwortlich, schriftlich vorbereitete Lehrprobe im künstlerischen Kernfach sowie deren Durchführung (30 Min.), anschließend Kolloquium mit Reflexion der Lehrprobe (10 Min.) Wahlweise Anfänger- oder Mittelstufenunterricht				
Bewertung (Noten)		Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0				
Gewichtung (Anteil in %)		5				
Prüfungsanmeldung		Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)				

Modulbezeichnung	Modulcode
Lehren Lernen IV (LL IV)	BAP16 LL IV
Verwendbarkeit	Studiengang
Bachelor of Music	Akkordeon künstlerisch-pädagogisch Gesang künstlerisch-pädagogisch

			Gitarre künstlerisch-pädagogisch Historische Instrumente künstlerisch-pädagogisch Klavier künstlerisch-pädagogisch Orchesterinstrumente künstlerisch-pädagogisch		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Musikpädagogik			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP
2 Semester	7.-8.	Deutsch	Wintersemester	2	4
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Fachdidaktik			S	45	1
Unterrichtspraxis des künstlerischen Kernfachs			Ü	45	1
Lernergebnisse des Moduls					
Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Gesangsunterricht selbständig zu planen, vorzubereiten und durchzuführen. Sie verfügen über ein vertieftes fachdidaktisches und methodisches Reflexionsvermögen und wenden verschiedene Unterrichtsmethoden bezogen auf die fachdidaktischen Zielsetzungen erfolgreich an. Sie sind in der Lage, die für den Unterricht relevante Literatur auszuwählen, diese Auswahl zu begründen und zielgerichtet in den Gesangsunterricht einzubinden.					
Lehr-/Lerninhalte					
Die Studierenden vertiefen ihr fachdidaktisches Wissen für die Planung von Lernprozessen im Unterricht ihres Kernfachs. Sie erwerben methodische Fertigkeiten und wenden sie in unterrichtspraktischen Situationen an. Sie lernen auf die Anforderungen im modernen Musikschulleben und im Privatunterricht souverän und flexibel zu reagieren.					
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls		Bestehen der Modulprüfung			
Leistungsnachweis/Prüfungsform		Benotete Lehrprobe			
Empfohlenes Prüfungssemester		8. Studiensemester			
Prüfungsumfang		40 Minuten			
Prüfungsgegenstände		Eigenverantwortlich, schriftlich vorbereitete Lehrprobe im künstlerischen Kernfach sowie deren Durchführung (30 Min.), anschließend Kolloquium mit Reflexion der Lehrprobe (10 Min.) Wahlweise Anfänger- oder Mittelstufenunterricht			
Bewertung (Noten)		Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0			
Gewichtung (Anteil in %)		5			
Prüfungsanmeldung		Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)			

Modulbezeichnung			Modulcode			
Fine (F)			BAP16 FINE BB, BAP 16 FINE GS, BAP16 FINE HA, BAP16 FINE FG, BAP16 FINE FL, BAP16 FINE KT, BAP16 FINE OB, BAP16 FINE SX, BAP16 FINE ST, BAP16 FINE SZ u. a.			
Verwendbarkeit			Studiengang			
Bachelor of Music			Akkordeon künstlerisch-pädagogisch Gesang künstlerisch-pädagogisch Gitarre künstlerisch-pädagogisch Historische Instrumente künstlerisch-pädagogisch Klavier künstlerisch-pädagogisch Orchesterinstrumente künstlerisch-pädagogisch			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Musikpädagogik			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP	
2 Semester	7.-8.	Deutsch	Wintersemester	k. A.	10	
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	CP
Bachelor-Arbeit			Kein gesondertes Unterrichtsangebot	-	-	9
Wissenschaftliches Arbeiten II			S	n. V.	k. A.	1
Lernergebnisse des Moduls						
Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, eine Fragestellung aus einem künstlerischen und/oder pädagogischen oder musikwissenschaftlichen Bereich nach wissenschaftlichen Regeln und Methoden selbständig zu bearbeiten und darzulegen. Sie verfügen über eine dem Studiengang angemessene Text- und Problemlösungskompetenz.						
Lehr-/Lerninhalte						
Ziel der Bachelor-Arbeit ist die selbständige Bearbeitung einer Fragestellung nach wissenschaftlichen Regeln und Methoden. Als Gegenstand kommt die Behandlung von Themen bzw. Fragestellungen aus allen wissenschaftlichen Studienbereichen in Betracht. Ausgangspunkt der schriftlichen Reflexion kann ggf. ein künstlerisch und/oder pädagogisch sowie musikwissenschaftlich ausgerichtetes Projekt oder Material sein. Im Falle der Bearbeitung eines künstlerisch-pädagogischen Projektes wird dieses dokumentiert und vor dem Hintergrund einer fachlich relevanten Fragestellung analysiert. Wissenschaftliches Arbeiten II: Forschungsmethodische Zugänge; Grundstruktur von Forschungsvorhaben (inkl. Zeitmanagement); Gliederung einer schriftlichen Abschlussarbeit (Vom Thema zum Aufbau der Arbeit).						

Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung
Leistungsnachweis/Prüfungsform	Benotete schriftliche Hausarbeit
Empfohlenes Prüfungssemester	8. Studiensemester
Prüfungsumfang	30 bis 40 Textseiten; je nach Themenstellung sind Abweichungen möglich. Kolloquium über die Hausarbeit (10 Minuten)
Prüfungsgegenstände	Als Gegenstand kommt die Behandlung von Themen bzw. Fragestellungen aus allen wissenschaftlichen Studienbereichen in Betracht. Wird als Thema die Bearbeitung einer musikwissenschaftlichen Fragestellung gewählt, so müssen zu diesem Modul musikwissenschaftliche Seminarveranstaltungen im Umfang von 4 CP belegt worden sein.
Bewertung (Noten)	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
Gewichtung (Anteil in %)	15
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)

3.2. Wahlpflichtmodule

Modulbezeichnung			Modulcode		
Wahlmodul (WM)			BAC WM I 42		
Verwendbarkeit			Studiengang		
Bachelor of Music			Gesang künstlerisch-pädagogisch		
Fachgruppe			Modulbeauftragte		
Verschiedene			Studienkommission Bachelor für das Bachelorstudium (STUKO Bachelor)		
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	CP
2 Semester	6.-7.	Deutsch	Wintersemester	k. A.	4
Lehr-/Lerninhalt			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS
Ad hoc			k. A.	k. A.	4
Studium Generale			k. A.	k. A.	
Lernergebnisse des Moduls					

Ad hoc steht für Kompetenzerwerb durch selbstorganisiertes Lernen. Die gewählten Lernsituationen oder Lehrveranstaltungen für Ad hoc dienen dem erweiterten künstlerischen, pädagogischen oder wissenschaftlichen Kompetenzerwerb oder grundsätzlich von studienrelevanten Schlüsselqualifikationen. Das Studium Generale vermittelt zum einen Kompetenzen, die der Vertiefung oder Erweiterung der im jeweiligen Kerncurriculum erworbenen Kompetenzen dienen. Zum anderen wird die individuelle Allgemeinbildung erweitert und die Studierenden werden somit zu fächerübergreifendem Denken befähigt. Das Erreichen des Qualifikationsziels wird durch eine unbenotete Lernstandserhebung (vgl. § 12 Abs. 6) überprüft.

Lehr-/Lerninhalte

Ad hoc erfolgt z. B. durch die Teilnahme an Meisterkursen, selbstentwickelten künstlerischen, künstlerisch-pädagogischen Projekten und/oder pädagogischen oder wissenschaftlichen Weiterbildungsangeboten.

Studium Generale kann durch den Besuch von Lehrveranstaltungen sowohl an der Hochschule für Musik als auch im Rahmen eines von der jeweiligen Hochschule zu genehmigenden Gaststudiums an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt und der Universität Würzburg wahrgenommen werden. Die Belegung erfolgt in Absprache mit den jeweils Lehrenden. Die CP werden von den Lehrenden bescheinigt.

Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls	Bestehen der Modulprüfung; Erfüllen der Anwesenheitspflicht bei Ensembleprojekten gemäß § 8 Abs. 1 ASPO
Leistungsnachweis/Prüfungsform	unbenotete Lernstandserhebung gemäß § 12 Abs. 6 ASPO
Empfohlenes Prüfungssemester	6. Studiensemester
Prüfungsumfang	Abhängig von der gewählten Lernstandserhebung; in Absprache mit den prüfenden Dozent/innen
Prüfungsgegenstände	Frei wählbar aus den Modulinhalten in Rücksprache mit den betreffenden Dozent/innen
Bewertung (Noten)	- (bestanden oder nicht bestanden)
Gewichtung (Anteil in %)	-
Prüfungsanmeldung	Form und Frist beachten (siehe ASPO in der jeweils aktuellen Fassung)